Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats

1873

4 (2.5.1873)

Visual Library

Nr IV.

Verordnungsblatt

des

Großherzoglichen Oberschulraths.

Ausgegeben Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

I.

Landesherrliche Entschließungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 27. Februar d. J.

dem Director des Realgymnasiums in Mannheim, Dr. Heinrich Schröder, das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

dem Hauptlehrer Ignaz Lang in Steinbach die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen;

unter dem 8. März d. J.

den Director des Realgymnasiums in Mannheim, Dr. Heinrich Schröder, auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste auf 1. Juli d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

den derzeitigen Vorstand der höheren Töchterschule in Karlsruhe, Karl Moßdorff, zum Rector dieser Anstalt zu ernennen;

unter dem 4. April d. J.

den Director am Progymnasium in Donaueschingen, Karl Kappes, zum Director am Realgymnasium in Karlsruhe zu ernennen;

den Professor Dr. Richard Haupt an dem Pädagogium und der höheren Bürgerschule in Durlach, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, auf Ostern d. J. aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

II.

Bekanntmachung.

Den Austausch von Schulprogrammen preußischer Gymnasien betreffend.

Nr. 4259. An die Directionen der Gymnasien:

Nach einer mit dem königlich preußischen Ministerium der geistlichen= Unterrichts= und Medizinalangelegenheiten getroffenen Vereinbarung soll ein Austausch der Programme der Gymnasien des Landes mit jenen der preußischen Gymnasien eingeführt werden.

Zum Vollzuge dieser Vereinbarung sieht man sich veranlaßt, folgende Anordnungen zu treffen:

1. Die Gymnasiumsdirectionen haben alljährlich und erstmals für das laufende Studienjahr 1872/73 je 236 Exemplare des Jahresberichtes ihrer Anstalt und die gleiche Zahl wissenschaftlicher Beilagen in besonderer Verpackung kostenfrei an die Expeditur des Großh. Ministeriums des Innern einzusenden, von welcher Stelle die Beförderung derselben an die Geheime Registratur des königlich preußischen Unterrichtsministeriums besorgt wird.

2. Statt der nach der diesseitigen Anordnung vom 23. Mai 1864 Nr. 6201 (Schulverordnungsblatt Nr. VIII) an die diesseitige Behörde einzusendenden 125 Programme und der wissenschaftlichen Beilagen derselben sind künftig nur noch je 110 Exemplare anher einzusenden.

3. Die Directionen haben sonach dafür zu sorgen, daß die jährliche Auflage ihrer Jahresberichte und der wissenschaftlichen Beilagen um je 221 Exemplare vermehrt wird.

Durch die unter Ziffer 1 verfügte allgemeine Anordnung wird der seither Seitens einzelner Anstalten gepflogene Programmverkehr mit preußischen Gymnasien überflüssig.

Den diesseitigen Gymnasien wird je ein Exemplar der Programme der preußischen Gymnasien durch die diesseitige Expeditur zugesendet werden.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Renck.

Becherer.

III.

Dienstnachrichten.

Durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 9. April 1873 Nr. 5354 ist dem Hauptlehrer Seraphin Heidinger am Progymnasium in Baden die nachgesuchte Entlassung aus dem badischen Schuldienste ertheilt worden.

Durch Verfügung Großh. Oberschulraths sind die nachbezeichneten Schulstellen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 250. Die erste Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Kirchheim, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Valentin Münch in Waldkatzenbach, A. Eberbach.

Nr. 2057. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Warmbach, A. Lörrach, dem Unterlehrer Anton Rieg in Kirchhofen, A. Staufen.

Nr. 2690. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Sachsenflur, A. Tauberbischofsheim, dem Unterlehrer Georg Hoffmann in Schriesheim, A. Mannheim.

Nr. 2928. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Dilsberg, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Johann Kramer in Brombach, A. Heidelberg.

Nr. 2955. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Höhefeld, A. Wertheim, dem Unterlehrer Jakob Rusch in Wieblingen, A. Heidelberg.

Nr. 3099. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Eßlingen, A. Donaueschingen, dem Unterlehrer Gregor Schenkel in Sasbach, A. Achern.

Nr. 3129. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Thennenbronn, A. Triberg, dem Hauptlehrer Karl Link in Wellendingen, A. Bonndorf.

Nr. 3130. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oberuhldingen, A. Ueberlingen, dem Hauptlehrer Leopold Mutter in Uzenfeld, A. Schönau.

Nr. 3133. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Lehningen, A. Pforzheim, dem Schulverwalter Otto Göller in Kehl, A. Kork.

Nr. 3195. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Inzlingen, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Philipp Jakob Wolf in Sasbachried, A. Achern.

Nr. 3205. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Kirnbach, A. Offenburg, dem Unterlehrer Joseph Walter in Oberschopfheim, A. Lahr.

Nr. 3401. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rohrhardsberg, A. Triberg, dem Unterlehrer Karl Eisert in Urloffen, A. Offenburg.

Nr. 3420. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Michelfeld, A. Sinsheim, dem Hauptlehrer Jakob Liebenstein in Eberstadt, A. Buchen.

Nr. 3976. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Schopfheim dem Hauptlehrer Friedrich Henninger in Sulzburg, A. Müllheim.

Nr. 4091. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Diersburg, A. Offenburg, dem Schulverwalter Valentin Schulz daselbst.

Nr. 4248. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Trienz, A. Mosbach, dem Unterlehrer Karl Klingenfuß in Waldangelloch, A. Sinsheim.

Nr. 4249. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Tiefenbach, A. Eppingen, dem Hauptlehrer Emil Eduard Schüle in Waldwimmersbach, A. Heidelberg.

Nr. 4251. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Allemühl, A. Eberbach, dem Schulverwalter Karl Gustav Kemm daselbst.

Nr. 4366. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Königsbach, A. Durlach, dem Hauptlehrer Karl Ludwig Schupp in Niklashausen, A. Wertheim.

Nr. 4408. Die Hauptlehrerstelle an der israelitisch. Volksschule zu Bühl, A. Bühl, dem Unterlehrer Elias Jakob in Merchingen, A. Adelsheim.

Nr. 4470. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Bahlingen, A. Emmendingen, dem Hauptlehrer Wilhelm Boos in Landeck, A. Emmendingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nr. 4520. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Leopoldshafen, A. Karlsruhe, dem Schulverwalter Georg Wilhelm Meng daselbst.

Nr. 4824. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Wittlingen, A. Lörrach, dem Unterlehrer Karl Friedrich Holderer in Opfingen, A. Freiburg.

Nr. 4642. Die erste Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Bahlingen, A. Emmendingen, dem Hauptlehrer Karl Theodor Menges daselbst.

Nr. 5213. Die erste Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Kirchheim, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Friedrich Obländer in Eichel, A. Wertheim.

Nr. 3055. Der Verzicht des Hauptlehrers Georg Peter Bühler in Großsachsen, A. Weinheim, auf den ihm übertragenen evang. Schuldienst in Michelfeld, A. Sinsheim, wird unter Belassung desselben auf seiner dermaligen Stelle, genehmigt.

Nr. 3131. Der Verzicht des Hauptlehrers Franz Joseph Schiehle auf die Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule in Constanz wird genehmigt und derselbe auf sein Ansuchen aus dem Schulfache entlassen.

Nr. 4219. Der Verzicht des Hauptlehrers Joseph Flachs auf den kath. Schuldienst zu Kützbrunn, A. Tauberbischofsheim, wird unter Belassung desselben im Schulfache genehmigt.

Nr. 4746. Der Verzicht des Hauptlehrers Jakob Götz in Weiler, A. Wolfach, auf die ihm übertragene zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule in Haslach, A. Wolfach, wird genehmigt, und derselbe auf seiner gegenwärtigen Stelle belassen.

Nr. 4859. Der Verzicht des Hauptlehrers Richard Schmalz auf den kath. Schuldienst in Rauenthal, A. Rastatt, wird unter Belassung desselben im Schulfache genehmigt.

Nr. 5214. Der Verzicht des Hauptlehrers Valentin Münch in Waldkatzenbach auf die ihm übertragene erste Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule in Kirchheim, A. Heidelberg, wird genehmigt und derselbe auf seiner dermaligen Stelle belassen.

In den Pensionsstand treten

auf den 24. April d. J.

der kath. Hauptlehrer Gabriel Idam in Neusatz und

" " " Bartholomäus Hienerwadel in Neudingen.

IV.

Diensterledigungen.

Nr. 4444. An dem Gymnasium in Freiburg ist die Stelle eines Zeichenlehrers mit einem jährlichen Gehalt von 500 fl. bei einem wöchentlichen Stundendeputate von 10—12 Stunden zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, welche indessen nur die Eigenschaft eines Nebenlehrers gewährt, dessen Anstellung eine jeder Zeit widerrufliche ist, haben sich unter Vorlagen von Zeugnissen innerhalb 14 Tagen bei Großh. Oberschulrath zu melden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nr. 5209. Die durch einen zur Unterrichtsertheilung in den Realien und der französischen Sprache befähigten Lehrer zu besetzende Hauptlehrerstelle für die Classen mit erweitertem Unterricht an der evang. Volksschule zu Adelsheim, mit einem festen Jahresgehalt von 700 fl., nebst einer Miethzinsentschädigung von jährlich 100 fl. und dem Schulgelde von jedem Schüler, der den französischen Unterricht besucht und von den auswärtigen Schülern der erweiterten Volksschulclasse im Betrage von je 1 fl. 30 kr. für das halbe Jahr.

Die Bewerber um diese Stelle haben sich innerhalb vier Wochen vorschriftsgemäß bei dem Gemeinderath in Adelsheim zu melden.

Nr. 4587. An der neuerrichteten erweiterten gemischten Volksschule im Augartenstadttheil der Residenz Karlsruhe sind die erste, zweite und dritte Hauptlehrerstelle zu besetzen. Gehalt IV. Klasse, gesetzl. Miethentschädigung, Schulgeldaversum von 450 fl. beziehungsweise 350 fl.

Die Bewerber um diese Stellen haben sich innerhalb vier Wochen vorschriftsgemäß bei dem Gemeinderath in Karlsruhe zu melden.

Nr. 2319. Kath. Schuldienst zu Aha, A. St. Blasien, K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 34 Schulkindern.

Nr. 2627. Kath. Schuldienst zu Riedern, A. Bonndorf, K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 70 Schulkindern.

Nr. 3015. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Renchen, A. Achern, III. Klasse freie Wohnung und Antheil am Schulgeld, welches bei einer Zahl von etwa 360 Schulkindern auf 1 fl 24 kr. für jedes Kind festgesetzt ist. Für Lehrer, welche im Stande sind, Unterricht im Zeichnen und in der Musik zu ertheilen, wird der feste Gehalt auf 600 fl. erhöht und es werden hiefür geeignete Lehrer bei der Besetzung besonders berücksichtigt.

Nr. 3094. Kath. Schuldienst zu Beiertheim, A. und K.Sch.V. Karlsruhe, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 110 Schulkindern.

Nr. 3104. Kath. Schuldienst zu Hofsgrund, A. und K.Sch.V. Freiburg, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 50 Schulkindern, wird nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben.

Nr. 3148. Eine Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Rußheim, A. u. K.Sch.V. Karlsruhe, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 270 Schulkindern.

Nr. 3292. Die vierte, neu errichtete Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ueberlingen IV. Klasse, gesetzl. Wohnungsentschädigung und Antheil an dem Schulgelde.

Nr. 3445. Kath. Schuldienst zu Bonndorf, A. Bonndorf, K.Sch.V. Waldshut, III. Klasse freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld, welches bei einer Zahl von etwa 150 Schulkindern auf 1 fl. 30 kr. für jedes Kind festgesetzt ist.

Nr. 3572. Kath. Schuldienst zu Weisweil, A. u. K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum von 50 fl., bei einer Zahl von 36 Schulkindern.

Nr. 3621. Kath. Schuldienst zu Wellendingen, A. Bonndorf, K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 50 Schulkindern.

Nr. 3631. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Küßnach, A. u. K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 40 Schulkindern.

Nr. 4493. Kath. Schuldienst zu Hausen vor Wald, A. Donaueschingen, K.Sch.V. Villingen, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 60 Schulkindern.

Nr. 4537. Kath. Schuldienst zu Billafingen, A. Ueberlingen, K.Sch.V. Constanz, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 70 Schulkindern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nr. 4538. Kath. Schuldienst zu Sauldorf, A. Meßkirch, K.Sch.V. Constanz, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etw 70 Schulkindern.

Nr. 4539. Evang. Schuldienst zu Eimeldingen, A. und K.Sch.V. Lörrach, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 85 Schulkindern.

Nr. 4575. Kath. Schuldienst zu Bethenbrunn, A. Pfullendorf, K.Sch.V. Constanz, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 30 Schulkindern à 2 fl.

Nr. 4576. Kath. Schuldienst zu Illmensee, A. Pfullendorf, K.Sch.V. Constanz, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 80 Schulkindern.

Nr. 4577. Kath. Schuldienst zu Zell a. A., A. Pfullendorf, K.Sch.V. Constanz, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 40 Schulkindern.

Nr. 4623. Kath. Schuldienst zu Hauenstein, A. und K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse. freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 75 Schulkindern.

Nr. 4624. Kath. Schuldienst zu Hohenthengen, A. und K.Sch.V. Waldshut, II. Klasse, freie Wohnung. gesetzl. Schulgeld von etwa 85 Schulkindern.

Nr. 4625. Kath. Schuldienst zu Lausheim, A. Bonndorf, K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 55 Schulkindern.

Nr. 4626. Kath. Schuldienst zu Wolpadingen, A. St. Blasien, K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 65 Schulkindern.

Nr. 4627. Kath. Schuldienst zu Fröhnd, A. St. Blasien, K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 35 Schulkindern.

Nr. 4628. Kath. Schuldienst zu Bittelbrunn, A. Engen, K.Sch.V. Constanz, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 60 Schulkindern.

Nr. 4640. Kath. Schuldienst zu Hierbach-Vogelbach, A. St. Blasien, K.Sch.V. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 30 Schulkindern.

Nr. 4897. Evang. Schuldienst zu Maisbach, A. und K.Sch.V. Heidelberg, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 20 Schulkindern.

Nr. 4885. Kath. Schuldienst zu Ebersweier, A. und K.Sch.V. Offenburg, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 80 Schulkindern

Nr. 4887. Kath. Schuldienst zu Klengen, A. und K.Sch.V. Villingen, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 90 Schulkindern.

Nr. 4888. Der kath. Schuldienst zu Neudingen, A. Donaueschingen, K.Sch.V. Villingen, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 110 Schulkindern.

Nr. 4889. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Geisingen, A. Donaueschingen, III. Klasse, freie Wohnung, Antheil am Schulgeld von etwa 160 Kindern, welches auf 1 fl. 42 kr. für jedes Kind festgesetzt ist.

Nr. 4890. Kath. Schuldienst zu Neusatz, A. Bühl, K.Sch.V. Baden, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 185 Schulkindern.

Nr. 4891. Kath. Schuldienst zu Sasbachried, A. Achern, K.Sch.V. Baden, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 70 Schulkindern

Nr. 4892. Kath. Schuldienst zu Rensberg, A. Triberg, K.Sch.V. Villingen, III. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 50 Schulkindern.

Nr. 4896. Evang. Schuldienst zu Hausen, A. Schopfheim, K.Sch.V. Lörrach, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 152 Schulkindern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nr. 4921. Kath. Schuldienst zu Vilchband, A. und K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 50 Schulkindern.

Nr. 4928. Kath. Schuldienst zu Osterburken, A. Adelsheim, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, II. Klasse, freie Wohung, gesetzl. Schulgeld von etwa 215 Schulkindern.

Nr. 4956. Die dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Walldürn, A. Buchen, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, IV. Klasse, gesetzl. Miethentschädigung, gesetzl. Schulgeld von etwa 490 Schulkindern.

Nr. 5012. Kath. Schuldienst zu Kappel, A. und K.Sch.V. Villingen, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 45 Schulkindern

Nr. 5013. Kath. Schuldienst zu Rauenberg, A. Wertheim, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 75 Schulkindern.

Nr. 5014. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Untersimonswald, A. Waldkirch, K.Sch.V. Freiburg, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 260 Schulkindern.

Nr. 5017. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Forst, A. Bruchsal, K.Sch.V. Karlsruhe, III. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 365 Schulkindern.

Nr. 5018. Kath. Schuldienst zu Wildthal, A. und K.Sch.V. Freiburg, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 55 Schulkindern.

Nr. 5079. Kath. Schuldienst zu Ittenschwand, A. Schönau, K.Sch.V. Lörrach, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 45 Schulkindern.

Nr. 5078. Kath. Schuldienst zu Kützbrunn, A. und K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 45 Schulkindern.

Nr. 5080. Kath. Schuldienst zu Steinbach, A. Buchen, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 85 Schulkindern.

Nr. 5081. Kath. Schuldienst zu Heuweiler, A. Waldkirch, K.Sch.V. Freiburg, I. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld von etwa 75 Schulkindern.

Nr. 5109. Kath. Schuldienst zu Biengen, A. Staufen, K.Sch.V. Freiburg, II. Klasse, freie Wohnung, gesetzl. Schulgeld van etwa 95 Schulkindern.

Die Bewerber um diese Schuldienste haben sich innerhalb vier Wochen vorschriftsgemäß durch ihre Keisschulvisitaturen bei den jeweils oben bezeichneten Kreisschulvisitaturen zu melden.

VI.

Todesfälle.

Gestorben sind:

der pens. kath. Hauptlehrer Alois Mayer in Langenrain am 5. Februar d. J.;
der pens. kath. Hauptlehrer Johann Adam Petzold in Schillingstadt am 25. Februar d. J.;
der kath. Hauptlehrer Georg Bride in Forst am 12. März d. J.;
der kath. Hauptlehrer Franz Spiegel in Epfenbach am 21. März d. J.;
der evang. Hauptlehrer Adam Nagel in Eppingen am 26. März d. J.;
der pens. kath. Hauptlehrer Karl Wilhelm Bertsche in Möhringen am 26. März d. J.

Redigirt vom Secretariat Großh. Oberschulraths. — Druck und Verlag von Ch. Th. Groos in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr. 1921. Kath. Schulhaus in Wittlingen, M. und K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, frei Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 50 Schulkindern.

Nr. 1958. Kath. Schulhaus in Grötzingen, M. Schlegel, K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 210 Schulkindern.

Nr. 1960. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule in Malsch, M. Kiefer, K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, IV. Klasse, geteilt. Wiederbesetzung, geteilt. Schulgeld von etwa 180 Schulkindern.

Nr. 1962. Kath. Schulhaus in Karlsruhe, M. und K.S.G.B. Billmann, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 40 Schulkindern.

Nr. 1973. Kath. Schulhaus in Bruchsal, M. Wirbelauer, K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 70 Schulkindern.

Nr. 1974. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule in Hirschhorn a. N. Wallstadt, K.S.G.B. Brunner, II. Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 200 Schulkindern.

Nr. 1977. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule in Kappel, K.S.G.B. Kuhlmann, III. Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 360 Schulkindern.

Nr. 1978. Kath. Schulhaus in Wittlingen, M. und K.S.G.B. Brunner, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 60 Schulkindern.

Nr. 1979. Kath. Schulhaus in Jöhlingen, M. Schmitt, K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 45 Schulkindern.

Nr. 1984. Kath. Schulhaus in Karlsruhe, M. und K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 40 Schulkindern.

Nr. 1985. Kath. Schulhaus in Gernsbach, M. Schmitt, K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 45 Schulkindern.

Nr. 1986. Kath. Schulhaus in Bruchsal, M. Wirbelauer, K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 70 Schulkindern.

Nr. 1987. Kath. Schulhaus in Karlsruhe, M. Schmitt, K.S.G.B. Sauerstoffdelchen, 1 Klasse, freie Wohnung, geteilt. Schulgeld von etwa 40 Schulkindern.

Die Bewerber um diese Schulstellen haben die laut §. 11 Abs. 1 der Verordnung vom 1. Juli 1891 erforderlichen Nachweise bei der Inspektion ihrer Heimatsgemeinde zu leisten.

VI.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 1. Juli, Hauptlehrer Alois Meyer in Gengenbach am 6. Februar d. J.;
am 1. Juli, Hauptlehrer Johann Adam Kopp in Schillingstadt am 26. Februar d. J.;
am 1. Juli, Hauptlehrer Georg Grube in Berg, am 12. März d. J.;
am 1. Juli, Hauptlehrer Georg Spiegel in Oberhausen am 21. März d. J.;
am 1. Juli, Hauptlehrer Adam Jagel in Gengenbach am 26. März d. J.;
am 1. Juli, Hauptlehrer Karl Wilhelm Wirth in Bretten am 26. März d. J.

Verlag von Bernhard Georgi, Hofbuchhandlung. — Druck aus Berlag von Gg. Th. Groß in Karlsruhe.